

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2017/1164 DER KOMMISSION

vom 22. Juni 2017

zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Acrinathrin, Metalaxyl und Thiabendazol in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Acrinathrin wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt. Für Metalaxyl und Thiabendazol wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung RHG festgelegt.
- (2) Für Acrinathrin legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zur Überprüfung der geltenden RHG vor ⁽²⁾. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor. Bezüglich der RHG für Bananen, Melonen, Paprika, Wassermelonen, Pfirsiche und Aprikosen stellte sie ein Risiko für die Verbraucher fest. Daher sollten diese RHG gesenkt werden. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass in Bezug auf die RHG für Feldsalat, Kraussalat, Kresse, Salatrauke, Roten Senf, Sojabohnen und alle Erzeugnisse tierischen Ursprungs nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog weiterhin den Schluss, dass unbeschadet der festgestellten Datenlücken die kritische gute Agrarpraxis nicht mit den für Acrinathrin geltenden Zulassungsbeschränkungen in Bezug auf Kernobst, Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche, Pflaumen, Erdbeeren, Bananen, Knoblauch, Zwiebeln, Tomaten, Paprika, Auberginen, Okras (griechische Hörnchen), Kürbisgewächse mit genießbarer Schale, Gewürzgurken, Zucchini, Melonen, Kürbisse, Wassermelonen, grünen Salat, Bohnen (frisch, mit Hülsen) sowie Sojabohnen in Einklang steht und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.
- (3) Für Metalaxyl legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽³⁾. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor und empfahl die Senkung der RHG für Kopfkohl, Chinakohl, Kohlrabi, Spinat, Mangold, Bohnen (frisch, mit und ohne Hülsen), Erbsen (frisch, mit und ohne Hülsen), Spargel, Porree, Bohnen (getrocknet), Erbsen (getrocknet), Süßlupinen (getrocknet), Leinsamen, Mohnsamen, Rapssamen, Senfkörner, Leindottersamen, Mais, Fleisch und Fett vom Schwein, Fleisch und Fett vom Rind, Fleisch und Fett vom Schaf, Fleisch und Fett von der Ziege, Fleisch und Fett von Geflügel, Milch und Vogeleier. Sie zog den Schluss, dass in Bezug auf die RHG für Grapefruits, Orangen, Zitronen, Limetten, Mandarinen, Äpfel, Birnen, Tafeltrauben, Keltertrauben, Erdbeeren, Zwiebeln, Paprika, Sojabohnen, Leber und Nieren vom Schwein, Leber und Nieren vom Rind, Leber und Nieren vom Schaf

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for acrinathrin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. *EFSA Journal* 2015;13(7):4203.

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, Reasoned opinion on combined review of the existing maximum residue levels (MRLs) for the active substances metalaxyl and metalaxyl-M. *EFSA Journal* 2015;13(4):4076.

sowie Geflügelleber nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog weiterhin den Schluss, dass bezüglich der RHG für Quitten, Mispeln, japanische Wollmispeln, Avocadofrüchte, Gewürzgurken, Baumwollsaamen, Gerste, Buchweizen, Hirse, Hafer, Reis, Roggen, Sorghum, Weizen, Gewürze aus Samen sowie Zuckerrüben (Wurzel) keine Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden. Für Gewürze aus Früchten sollten vorläufige RHG festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von vier Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

- (4) Für Thiabendazol legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor⁽¹⁾. Bezüglich der RHG für Mangos und Kulturpilze stellte sie ein Risiko für die Verbraucher fest. Daher sollten diese RHG gesenkt werden. Die Behörde schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition für Milch und sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs vor. Sie empfahl eine Senkung der RHG für Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Chicorée, Muskel und Fett vom Schwein sowie Muskel und Fett von Geflügel. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass in Bezug auf die RHG für Grapefruits, Orangen, Zitronen, Limetten, Mandarinen, Quitten, Mispeln, japanische Wollmispeln, Kumquats, Avocadofrüchte, Bananen, Papayas, Kartoffeln, Chicorée sowie alle Erzeugnisse tierischen Ursprungs nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.
- (5) Für Erzeugnisse, bei denen die Anwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL) gelten, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (6) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Die Laboratorien kamen hinsichtlich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festzulegen sind.
- (7) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (8) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (9) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (10) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können. Da bei den derzeitigen RHG ein Risiko für die Verbraucher nicht ausgeschlossen werden kann, sollte ab dem Geltungsbeginn der vorliegenden Verordnung in Bezug auf Acrinathrin in und auf Bananen, Melonen, Paprika, Wassermelonen, Pfirsichen und Aprikosen der Wert 0,01 mg/kg und in Bezug auf Thiabendazol in und auf Mangos und Kulturpilzen der Wert 0,01 mg/kg gelten.
- (11) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG ist eine angemessene Frist einzuräumen, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (12) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

⁽¹⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, Reasoned opinion on the revision of the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for thiabendazole. *EFSA Journal* 2016;14(6):4516.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Für Erzeugnisse, die vor dem 21. Januar 2018 hergestellt wurden, gilt weiterhin die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung:

1. im Hinblick auf den Wirkstoff Metalaxyl in und auf allen Erzeugnissen;
2. im Hinblick auf den Wirkstoff Acrinathrin in und auf allen Erzeugnissen mit Ausnahme von Bananen, Melonen, Paprika, Wassermelonen, Pfirsichen und Aprikosen;
3. im Hinblick auf den Wirkstoff Thiabendazol in und auf allen Erzeugnissen mit Ausnahme von Mangos und Kulturpilzen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 21. Januar 2018.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Juni 2017

Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Spalten für Metalaxyl und Thiabendazol erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Metalaxyl einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile, einschließlich Metalaxyl-M (Summe der Isomere) (R)	Thiabendazol (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		
0110000	Zitrusfrüchte		7 (+)
0110010	Grapefruits	0,7	
0110020	Orangen	0,7	
0110030	Zitronen	0,5 (+)	
0110040	Limetten	0,5 (+)	
0110050	Mandarinen	0,5 (+)	
0110990	Sonstige	0,5	
0120000	Schalenfrüchte	0,01 (*)	0,02 (*)
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige		
0130000	Kernobst		
0130010	Äpfel	1 (+)	4 (+)
0130020	Birnen	1 (+)	4
0130030	Quitten	0,01 (*)	3
0130040	Mispeln	0,01 (*)	3

(1)	(2)	(3)	(4)
0130050	Japanische Wollmispel	0,01 (*)	3
0130990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)
0140000	Steinobst	0,01 (*)	0,01 (*)
0140010	Aprikosen		
0140020	Kirschen (süß)		
0140030	Pfirsiche		
0140040	Pflaumen		
0140990	Sonstige		
0150000	Beeren und Kleinobst		0,01 (*)
0151000	a) <i>Trauben</i>		
0151010	Tafeltrauben	2 (+)	
0151020	Keltertrauben	1 (+)	
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	0,6	
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	0,02 (*)	
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		
0153990	Sonstige		
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>		
0154010	Heidelbeeren	0,01 (*)	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	0,01 (*)	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	0,4	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	0,3	
0154050	Hagebutten	0,01 (*)	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	0,01 (*)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	0,01 (*)	
0154080	Holunderbeeren	0,01 (*)	
0154990	Sonstige	0,01 (*)	
0160000	Sonstige Früchte mit		
0161000	a) <i>genießbarer Schale</i>	0,05 (*)	
0161010	Datteln		0,01 (*)
0161020	Feigen		0,01 (*)
0161030	Tafeloliven		0,01 (*)
0161040	Kumquats		7
0161050	Karambolen		0,01 (*)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		0,01 (*)
0161070	Jambolans		0,01 (*)
0161990	Sonstige		0,01 (*)
0162000	b) <i>nicht genießbarer Schale, klein</i>		0,01 (*)
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	0,02 (*)	
0162020	Lychees (Litschis)	0,01 (*)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	0,01 (*)	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)
0162050	Sternäpfel	0,01 (*)	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	0,01 (*)	
0162990	Sonstige	0,01 (*)	
0163000	c) <i>nicht genießbarer Schale, groß</i>	0,01 (*)	
0163010	Avocadofrüchte		20 (+)
0163020	Bananen		6
0163030	Mangos		0,01 (*)
0163040	Papayas		10
0163050	Granatäpfel		0,01 (*)
0163060	Cherimoyas		0,01 (*)
0163070	Guaven		0,01 (*)
0163080	Ananas		0,01 (*)
0163090	Brotfrüchte		0,01 (*)
0163100	Durianfrüchte		0,01 (*)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas		0,01 (*)
0163990	Sonstige		0,01 (*)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0210000	Wurzel- und Knollengemüse		
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	0,02 (*)	0,04 (+)
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige		
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>		0,01 (*)
0213010	Rote Rüben	0,02 (*)	
0213020	Karotten	0,1	
0213030	Knollensellerie	0,01 (*)	
0213040	Meerrettiche/Kren	0,1	
0213050	Erdartischocken	0,01 (*)	
0213060	Pastinaken	0,1	
0213070	Petersilienwurzeln	0,01 (*)	
0213080	Rettiche	0,06	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	0,02 (*)	
0213100	Kohlrüben	0,01 (*)	
0213110	Weißer Rüben	0,01 (*)	
0213990	Sonstige	0,01 (*)	
0220000	Zwiebelgemüse		0,01 (*)
0220010	Knoblauch	0,02 (*)	
0220020	Zwiebeln	0,5 (+)	
0220030	Schalotten	0,02 (*)	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	0,3	
0220990	Sonstige	0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)
0230000	Fruchtgemüse		0,01 (*)
0231000	a) <i>Solanaceae</i>		
0231010	Tomaten	0,3	
0231020	Paprikas	0,5 (+)	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,01 (*)	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)	
0231990	Sonstige	0,01 (*)	
0232000	b) <i>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</i>		
0232010	Schlangengurken	0,5	
0232020	Gewürzgurken	0,01 (*)	
0232030	Zucchini	0,01 (*)	
0232990	Sonstige	0,01 (*)	
0233000	c) <i>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</i>		
0233010	Melonen	0,2 (+)	
0233020	Kürbisse	0,01 (*)	
0233030	Wassermelonen	0,2 (+)	
0233990	Sonstige	0,01 (*)	
0234000	d) <i>Zuckermais</i>	0,05 (*)	
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	0,01 (*)	
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)		0,01 (*)
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>	0,2 (+)	
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohle		
0241990	Sonstige		
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	0,15	
0242020	Kopfkohle	0,06	
0242990	Sonstige	0,01 (*)	
0243000	c) <i>Blattkohle</i>		
0243010	Chinakohle	0,02 (*)	
0243020	Grünkohle	0,3	
0243990	Sonstige	0,01 (*)	
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>	0,02 (*)	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten		
0251000	a) <i>Kopfsalate und andere Salatarten</i>	3	0,01 (*)
0251010	Feldsalate		
0251020	Grüne Salate		
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		

(1)	(2)	(3)	(4)
0251050	Barbarakraut		
0251060	Salatrauken/Rucola		
0251070	Roter Senf		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		
0251990	Sonstige		
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	1,5	0,01 (*)
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige		
0253000	c) <i>Traubenblätter und ähnliche Arten</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,4	0,05 (*) (+)
0256000	f) <i>Frische Kräuter und essbare Blüten</i>	3 (+)	0,02 (*)
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter		
0256040	Petersilie		
0256050	Salbei		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian		
0256080	Basilikum und essbare Blüten		
0256090	Lorbeerblätter		
0256100	Estragon		
0256990	Sonstige		
0260000	Hülsengemüse		0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	0,02 (*)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,02 (*)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	0,02 (*)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,02 (*)	
0260050	Linsen	0,01 (*)	
0260990	Sonstige	0,01 (*)	
0270000	Stängelgemüse		0,01 (*)
0270010	Spargel	0,02 (*)	
0270020	Kardonen	0,01 (*)	
0270030	Stangensellerie	0,01 (*)	
0270040	Fenchel	0,01 (*)	
0270050	Artischocken	0,05 (+)	
0270060	Porree	0,03	
0270070	Rhabarber	0,01 (*)	
0270080	Bambussprossen	0,01 (*)	
0270090	Palmherzen	0,01 (*)	
0270990	Sonstige	0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE		0,01 (*)
0300010	Bohnen	0,02 (*)	
0300020	Linsen	0,01 (*)	
0300030	Erbsen	0,02 (*)	
0300040	Lupinen	0,02 (*)	
0300990	Sonstige	0,01 (*)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE		0,02 (*)
0401000	Ölsaaten		
0401010	Leinsamen	0,02 (*)	
0401020	Erdnüsse	0,01 (*)	
0401030	Mohnsamen	0,02 (*)	
0401040	Sesamsamen	0,01 (*)	
0401050	Sonnenblumenkerne	0,02 (*)	
0401060	Rapssamen	0,02 (*)	
0401070	Sojabohnen	0,1 (*) (+)	
0401080	Senfkörner	0,02 (*)	
0401090	Baumwollsaamen	0,01 (*)	
0401100	Kürbiskerne	0,01 (*)	
0401110	Safflorsamen	0,01 (*)	
0401120	Borretschsamen	0,01 (*)	
0401130	Leindottersamen	0,02 (*)	
0401140	Hanfsamen	0,01 (*)	
0401150	Rizinusbohnen	0,01 (*)	
0401990	Sonstige	0,01 (*)	
0402000	Ölfrüchte	0,01 (*)	
0402010	Olive für die Gewinnung von Öl		
0402020	Ölpalmenkerne		
0402030	Ölpalmenfrüchte		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige		
0500000	GETREIDE		0,01 (*)
0500010	Gerste	0,01 (*)	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 (*)	
0500030	Mais	0,02 (*)	
0500040	Hirse	0,01 (*)	
0500050	Hafer	0,01 (*)	
0500060	Reis	0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)
0500070	Roggen	0,01 (*)	
0500080	Sorghum	0,01 (*)	
0500090	Weizen	0,01 (*)	
0500990	Sonstige	0,01 (*)	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT		0,05 (*)
0610000	Tees	0,05 (*)	
0620000	Kaffeebohnen	0,05 (*)	
0630000	Kräutertees aus	0,05 (*)	
0631000	a) <i>Blüten</i>		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige		
0632000	b) <i>Blättern und Kräutern</i>		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige		
0633000	c) <i>Wurzeln</i>		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige		
0639000	d) <i>anderen Pflanzenteilen</i>		
0640000	Kakaobohnen	0,1 (+)	
0650000	Johannisbrote/Karuben	0,05 (*)	
0700000	HOPFEN	15 (+)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE		
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
0820000	Fruchtgewürze	0,1 (*) (+)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige		
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze		
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,05 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige		
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige		
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige		
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige		
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE	(+)	(+)
1010000	Gewebe von		
1011000	a) <i>Schweinen</i>		
1011010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)
1011020	Fettgewebe	0,01 (*)	0,05 (*)
1011030	Leber	0,05 (*)	0,15
1011040	Nieren	0,2	0,3

(1)	(2)	(3)	(4)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,2	0,3
1011990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)
1012000	b) <i>Rindern</i>		
1012010	Muskel	0,01 (*)	0,1
1012020	Fettgewebe	0,01 (*)	0,1
1012030	Leber	0,05 (*)	0,3
1012040	Nieren	0,3	1
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,3	1
1012990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)
1013000	c) <i>Schafen</i>		
1013010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)
1013020	Fettgewebe	0,01 (*)	0,05 (*)
1013030	Leber	0,05 (*)	0,15
1013040	Nieren	0,3	0,3
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,3	0,3
1013990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)
1014000	d) <i>Ziegen</i>		
1014010	Muskel	0,01 (*)	0,1
1014020	Fettgewebe	0,01 (*)	0,1
1014030	Leber	0,05 (*)	0,15
1014040	Nieren	0,3	0,3
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,3	0,3
1014990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)
1015000	e) <i>Einhufern</i>		
1015010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)
1015020	Fettgewebe	0,01 (*)	0,05 (*)
1015030	Leber	0,05 (*)	0,15
1015040	Nieren	0,3	0,3
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,3	0,3
1015990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)
1016000	f) <i>Geflügel</i>		
1016010	Muskel	0,01 (*)	0,05
1016020	Fettgewebe	0,01 (*)	0,05
1016030	Leber	0,05 (*)	0,2
1016040	Nieren	0,05 (*)	0,2
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 (*)	0,2
1016990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)
1017000	g) <i>sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</i>		
1017010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)
1017020	Fettgewebe	0,01 (*)	0,05 (*)
1017030	Leber	0,05 (*)	0,15
1017040	Nieren	0,3	0,3
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,3	0,3
1017990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)
1020000	Milch	0,01 (*)	0,2
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige		
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	2
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige		
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,01 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(^e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Metalaxyl einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile, einschließlich Metalaxyl-M (Summe der Isomere) (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Metalaxyl — Code 100000, ausgenommen 1040000: Summe aus Metalaxyl (Summe der Isomere) und seinen Metaboliten, die den 2,6-Dimethylanilin-Anteil enthalten, ausgedrückt als Metalaxyl

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl und Metalaxyl-M nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0110030 Zitronen

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0110040 Limetten

0110050 Mandarinen

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl und Metalaxyl-M nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0130010 Äpfel

0130020 Birnen

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0151010 Tafeltrauben

0151020 Keltertrauben

0220020 Zwiebeln

0231020 Paprikas**0233010 Melonen****0233030 Wassermelonen**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl und Metalaxyl-M nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0241000 a) Blumenkohle**0241010 Broccoli****0241020 Blumenkohle****0241990 Sonstige**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl-M nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0256000 f) Frische Kräuter und essbare Blüten**0256010 Kerbel****0256020 Schnittlauch****0256030 Sellerieblätter****0256040 Petersilie****0256050 Salbei****0256060 Rosmarin****0256070 Thymian****0256080 Basilikum und essbare Blüten****0256090 Lorbeerblätter****0256100 Estragon****0256990 Sonstige**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0270050 Artischocken

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl und Metalaxyl-M nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0401070 Sojabohnen

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Metalaxyl-M sowie zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0640000 Kakaobohnen**0700000 HOPFEN**

- (+) Bis zum 1. Juli 2021 geltender vorläufiger Rückstandshöchstgehalt. Danach beträgt der Rückstandshöchstgehalt 0,05 (*) mg/kg, sofern er nicht aufgrund neuer Informationen durch eine Verordnung geändert wird.

0820000 Fruchtgewürze**0820010 Nelkenpfeffer****0820020 Szechuanpfeffer****0820030 Kümmel****0820040 Kardamom**

- 0820050 Wacholderbeere**
- 0820060 Pfeffer (schwarz, grün und weiß)**
- 0820070 Vanille**
- 0820080 Tamarinde**
- 0820990 Sonstige**

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040) unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

- 1000000 ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE**
- 1010000 Gewebe von**
- 1011000 a) Schweinen**
- 1011010 Muskel**
- 1011020 Fettgewebe**
- 1011030 Leber**
- 1011040 Nieren**
- 1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**
- 1011990 Sonstige**
- 1012000 b) Rindern**
- 1012010 Muskel**
- 1012020 Fettgewebe**
- 1012030 Leber**
- 1012040 Nieren**
- 1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**
- 1012990 Sonstige**
- 1013000 c) Schafen**
- 1013010 Muskel**
- 1013020 Fettgewebe**
- 1013030 Leber**
- 1013040 Nieren**
- 1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**
- 1013990 Sonstige**
- 1014000 d) Ziegen**
- 1014010 Muskel**
- 1014020 Fettgewebe**
- 1014030 Leber**
- 1014040 Nieren**
- 1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**
- 1014990 Sonstige**
- 1015000 e) Einhufern**
- 1015010 Muskel**
- 1015020 Fettgewebe**

1015030	Leber
1015040	Nieren
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1015990	Sonstige
1016000	f) Geflügel
1016010	Muskel
1016020	Fettgewebe
1016030	Leber
1016040	Nieren
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1016990	Sonstige
1017000	g) sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren
1017010	Muskel
1017020	Fettgewebe
1017030	Leber
1017040	Nieren
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1017990	Sonstige
1020000	Milch
1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen
1020040	Pferde
1020990	Sonstige
1030000	Vogeleier
1030010	Huhn
1030020	Ente
1030030	Gans
1030040	Wachtel
1030990	Sonstige
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse
1050000	Amphibien und Reptilien
1060000	Wirbellose Landtiere
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere

Thiabendazol (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Thiabendazol — Code 100000, ausgenommen 1020000 und 1040000: Summe aus Thiabendazol und 5-Hydroxythiabendazol, ausgedrückt als Thiabendazol

Thiabendazol — Code 1020000: Summe aus Thiabendazol, 5-Hydroxythiabendazol und seinem Sulfatkonjugat, ausgedrückt als Thiabendazol

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Höhe der Rückstände des Metaboliten Benzimidazol nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0110000	Zitrusfrüchte
0110010	Grapefruits
0110020	Orangen
0110030	Zitronen

0110040 Limetten**0110050 Mandarinen****0110990 Sonstige****0130010 Äpfel**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0163010 Avocadofrüchte

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zur Höhe der Rückstände des Metaboliten Benzimidazol nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0211000 a) Kartoffeln

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zur Höhe der Rückstände des Metaboliten Benzimidazol nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0255000 e) Chicorée

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040) unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und zur Höhe der Rückstände des Metaboliten Benzimidazol nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1000000 ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE**1010000 Gewebe von****1011000 a) Schweinen****1011010 Muskel****1011020 Fettgewebe****1011030 Leber****1011040 Nieren****1011050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)****1011990 Sonstige****1012000 b) Rindern****1012010 Muskel****1012020 Fettgewebe****1012030 Leber****1012040 Nieren****1012050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)****1012990 Sonstige****1013000 c) Schafen****1013010 Muskel****1013020 Fettgewebe****1013030 Leber****1013040 Nieren****1013050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**

1013990	Sonstige
1014000	d) Ziegen
1014010	Muskel
1014020	Fettgewebe
1014030	Leber
1014040	Nieren
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990	Sonstige
1015000	e) Einhufern
1015010	Muskel
1015020	Fettgewebe
1015030	Leber
1015040	Nieren
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1015990	Sonstige
1016000	f) Geflügel
1016010	Muskel
1016020	Fettgewebe
1016030	Leber
1016040	Nieren
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1016990	Sonstige
1017000	g) sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren
1017010	Muskel
1017020	Fettgewebe
1017030	Leber
1017040	Nieren
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1017990	Sonstige
1020000	Milch
1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen
1020040	Pferde
1020990	Sonstige
1030000	Vogeleier
1030010	Huhn
1030020	Ente
1030030	Gans
1030040	Wachtel

- 1030990 Sonstige**
- 1050000 Amphibien und Reptilien**
- 1060000 Wirbellose Landtiere**
- 1070000 Wildlebende Landwirbeltiere“**

b) Für Acrinathrin wird folgende Spalte eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Acrinathrin und sein Enantiomer (F)
(1)	(2)	(3)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	
0110000	Zitrusfrüchte	0,02 (*)
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige	
0120000	Schalenfrüchte	0,02 (*)
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige	
0130000	Kernobst	0,02 (*)
0130010	Äpfel	
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0140000	Steinobst	0,02 (*)
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige	
0150000	Beeren und Kleinobst	
0151000	a) <i>Trauben</i>	
0151010	Tafeltrauben	0,05 (*)
0151020	Keltertrauben	0,1
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	0,02 (*)
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	0,02 (*)
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige	
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	0,02 (*)
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige	
0160000	Sonstige Früchte mit	0,02 (*)
0161000	a) <i>genießbarer Schale</i>	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats	
0161050	Karambolen	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	
0161070	Jambolans	
0161990	Sonstige	
0162000	b) <i>nicht genießbarer Schale, klein</i>	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	

(1)	(2)	(3)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige	
0163000	c) <i>nicht genießbarer Schale, groß</i>	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,02 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige	
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weißer Rüben	
0213990	Sonstige	
0220000	Zwiebelgemüse	0,02 (*)
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0230000	Fruchtgemüse	0,02 (*)
0231000	a) <i>Solanaceae</i>	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprikas	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige	
0232000	b) <i>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</i>	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige	
0233000	c) <i>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</i>	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige	
0234000	d) <i>Zuckermais</i>	
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,02 (*)
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>	
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige	
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige	
0243000	c) <i>Blattkohle</i>	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige	
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	
0251000	a) <i>Kopfsalate und andere Salatarten</i>	
0251010	Feldsalate	0,06 (+)
0251020	Grüne Salate	0,02 (*)
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	0,06 (+)
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	0,06 (+)
0251050	Barbarakraut	0,02 (*)
0251060	Salatrauken/Rucola	0,06 (+)

(1)	(2)	(3)
0251070	Roter Senf	0,06 (+)
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	0,02 (*)
0251990	Sonstige	0,02 (*)
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,02 (*)
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige	
0253000	c) <i>Traubenblätter und ähnliche Arten</i>	0,02 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,02 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,02 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter und essbare Blüten</i>	0,02 (*)
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige	
0260000	Hülsengemüse	0,02 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige	
0270000	Stängelgemüse	0,02 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige	
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,02 (*)
0280010	Kulturpilze	

(1)	(2)	(3)
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	Algen und Prokaryonten	0,02 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,02 (*)
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen	
0401070	Sojabohnen	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsaamen	
0401100	Kürbiskerne	
0401110	Saflorsaamen	
0401120	Borretschsaamen	
0401130	Leindottersaamen	
0401140	Hanfsaamen	
0401150	Rizinusbohnen	
0401990	Sonstige	
0402000	Ölfrüchte	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige	
0500000	GETREIDE	0,01 (*)
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	
0500030	Mais	
0500040	Hirse	
0500050	Hafer	
0500060	Reis	
0500070	Roggen	
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen	
0500990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)
0610000	Tees	
0620000	Kaffeebohnen	
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) <i>Blüten</i>	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige	
0632000	b) <i>Blättern und Kräutern</i>	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige	
0633000	c) <i>Wurzeln</i>	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige	
0639000	d) <i>anderen Pflanzenteilen</i>	
0640000	Kakaobohnen	
0650000	Johannisbrote/Karuben	
0700000	HOPFEN	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige	
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	

(1)	(2)	(3)
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige	
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige	
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige	
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige	
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige	
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,02 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE	
1010000	Gewebe von	0,01 (*)
1011000	a) <i>Schweinen</i>	
1011010	Muskel	
1011020	Fettgewebe	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1011990	Sonstige	
1012000	b) <i>Rindern</i>	
1012010	Muskel	
1012020	Fettgewebe	

(1)	(2)	(3)
1012030	Leber	
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1012990	Sonstige	
1013000	c) <i>Schafen</i>	
1013010	Muskel	
1013020	Fettgewebe	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1013990	Sonstige	
1014000	d) <i>Ziegen</i>	
1014010	Muskel	
1014020	Fettgewebe	
1014030	Leber	
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1014990	Sonstige	
1015000	e) <i>Einhufern</i>	
1015010	Muskel	
1015020	Fettgewebe	
1015030	Leber	
1015040	Nieren	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1015990	Sonstige	
1016000	f) <i>Geflügel</i>	
1016010	Muskel	
1016020	Fettgewebe	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1016990	Sonstige	
1017000	g) <i>sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</i>	
1017010	Muskel	
1017020	Fettgewebe	
1017030	Leber	
1017040	Nieren	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1017990	Sonstige	
1020000	Milch	0,01 (*)
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	

(1)	(2)	(3)
1020040 1020990	Pferde Sonstige	
1030000	Vogeleier	0,01 (*)
1030010 1030020 1030030 1030040 1030990	Huhn Ente Gans Wachtel Sonstige	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Acrinathrin und sein Enantiomer (F)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen und zum Metabolismus nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0251010 Feldsalate

0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien

0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime

0251060 Salatrauken/Rucola

0251070 Roter Senf

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040) unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren“

2. In Anhang III werden die Spalten für Acrinathrin, Metalaxyl und Thiabendazol gestrichen.